



Wie du mitreißende Webinare gestaltest...

... ohne deine Teilnehmer mit
eintönigen
PowerPoint Vorträgen zu
langweilen

© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Warum ich dieses Thema gewählt habe:

Es werden unendlich viele Webinare angeboten, aber nicht alle sind gut.

Neulich las ich bei Facebook den Post einer Kollegin: „Oje, ich sitze in einem Vortrag, in dem Folien vorgelesen werden.“ Einer der Kommentare lautete: „Ah, betreutes Lesen!“

In diesem Webinar zeige ich dir Beispiele, wie es anders geht und du lebendige und interessante Webinare gestalten kannst.

Was du in diesem Webinar lernst



- Warum Folien vorlesen alleine nichts bringt
- 2 wichtige Prinzipien, mit denen du eine große Veränderung bewirkst
- Dazu gibt es konkrete Beispiele und Methoden
- Informationen zur ON_TRAB_16
- Zeit für deine Fragen

© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Ich erkläre dir, warum Folien vorlesen alleine nichts bringt, wenn deine Teilnehmer wirklich etwas lernen und mitnehmen sollen.

Ich zeige dir, wie man es anders machen kann und du lernst die 2 wichtigsten Prinzipien kennen, mit denen du eine große Veränderung bewirkst. So dass deine Teilnehmer wirklich etwas mitnehmen und einen großen Nutzen aus deinen Webinaren ziehen statt vor den Folien einzuschlafen.

Dazu zeige ich einige Beispiele und Methoden, die du dann gleich selbst erleben und ausprobieren kannst.

Und am Ende gebe ich euch Informationen zu meiner Online-Trainer-Ausbildung, die am 24. Juli wieder startet (es ist inzwischen die 16. ON_TRAB) und danach haben wir Zeit für eure Fragen.

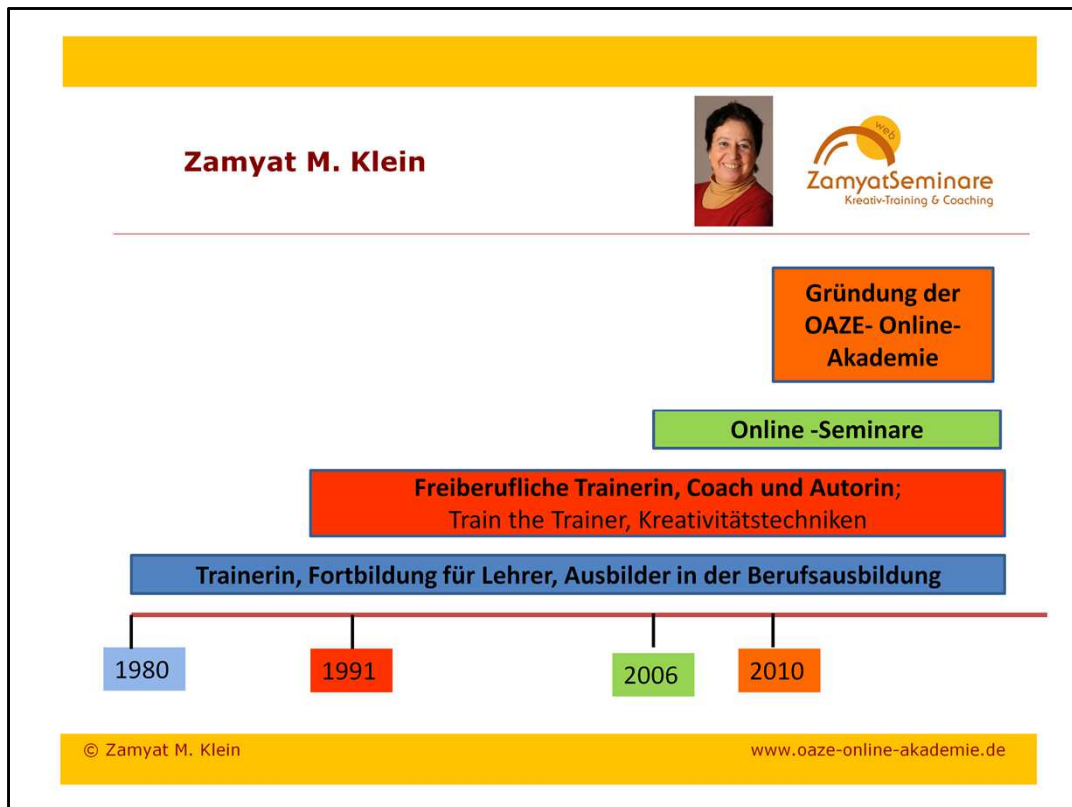


Ich weiß nicht, wer mich von euch schon kennt und möchte mich daher kurz vorstellen.

Ich arbeite seit 37 Jahren als Trainerin, Coach und Autorin zu den Themen Trainer-Ausbildung und Kreativitätstechniken.

Schulzeit und Studium nicht so berauschend.

1. Job- Methodentüftlerin
2. Viele Fortbildungen besucht
3. Suggestopädie kennengelernt
4. So lernen Menschen optimal



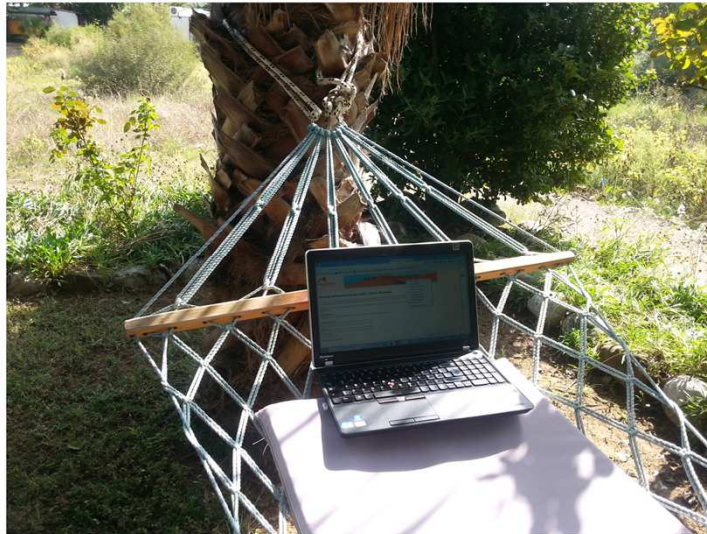
Als Suggestopädin (kreative, lebendige Seminare) war ich skeptisch gegenüber Online-Seminaren.

2006 als Teilnehmerin zum ersten Mal an einem Online-Seminar (in einem Forum) teilgenommen.

Begeistert – und mich direkt als Online-Trainerin beworben.

Und mein Ehrgeiz war eben von Anfang an, herauszufinden und zu entwickeln, wie man auch in Online-Seminaren kreativ und lebendig arbeiten kann, und nicht die Teilnehmer nur mit PP-Vorträgen langweilt.

Online-Seminare



© Zamyat M. Klein

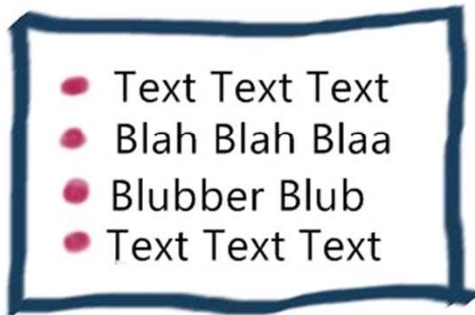
www.oaze-online-akademie.de

Entwicklung der Online-Seminare

Zuerst gab es als Ergänzung zu Online-Seminaren in einem Forum **Telefonkonferenzen** und dann tauchten die **Webinare** auf.

Und da ist mir aufgefallen, wie plötzlich irrsinnig viele Menschen Webinare anboten, die vorher mit Seminaren und Training gar nichts am Hut hatten. Die also keinen pädagogischen Hintergrund hatten und auch kein methodisch-didaktisches Know How. Plötzlich dachte jeder, ich kann Webinare geben! Obwohl sie sonst nie auf die Idee kämen, sich als Trainer für eine Seminar anzubieten oder zu verkaufen. Entsprechend schlecht oder langweilig sind eben auch viele der Webinare, die zurzeit den Markt überschwemmen. Und viele nehmen es so hin, weil sie es nicht anders kennen.

2 häufige Varianten



© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

2 häufige Varianten, wie Teilnehmer in Webinaren nicht viel mitnehmen.
In der einen Variante sieht man nur den Trainer oder die Trainerin im Großformat im Video und sie erzählen was, ohne irgendetwas zu visualisieren.
Oder es werden nur Folien mit Bulletpoints gezeigt und vorgelesen.

Videos können Sinn machen, wenn es nicht um ein Thema geht, bei dem die Teilnehmer inhaltlich etwas lernen sollen und wollen, sondern jemand beispielsweise eine Meditation anleitet oder eine Sitzhaltung oder Atemübungen zur besseren Rhetorik zeigt oder Yogaübungen vormacht, wo die Teilnehmer gleich mitmachen können.
Wenn es aber um inhaltliche Themen geht, dann ist das auf Dauer zu wenig, wenn da nur jemand sitzt und was erzählt...

Die andere Variante

Oder es werden die immer gleichen langweiligen Folien mit 5 Punkten gezeigt.
Dazu gibt es dann 2 Varianten:
Entweder die Punkte werden einfach vorgelesen (das nennen manche Kollegen „Betreutes Lesen“) oder der Trainer erzählt was anderes oder Ergänzendes.
Das erzeugt beim Zuhörer aber einen Konflikt: Soll ich nun zuhören oder soll ich lesen?
Das zerfleddert die Aufmerksamkeit und stresst und macht keinen Spaß.
Dann lese ich lieber ein Buch – in meinem Tempo und kann mir dazu Notizen machen.



Und daher erkläre ich euch heute im Webinar, warum das so nicht funktioniert, gebe euch einige Tipps, wie lernen besser und leichter funktioniert und stelle euch dazu auch ganz konkrete Methoden vor.

Wenn ihr diese Basics grundlegend verstanden habt, könnt ihr damit sofort eure Webinare so gestalten, dass ihr euch von diesen üblichen Webinaren total abhebt. Eure Teilnehmer werden ganz verblüfft und entzückt sein, weil sie wirklich etwas lernen und es ihnen sogar Spaß macht. Aber das Wichtigste: sie fühlen sich einbezogen und gesehen.

Wenn da jemand 60 Minuten nur redet und die Teilnehmer höchstens mal was in den Chat schreiben können, fühlen sie sich sicher nicht so ganz einbezogen.

Ganz gleich, welche Form von Online-Seminaren ihr wählt und was das Thema ist, es gibt einige grundlegende Dinge zu beachten, damit Lernen effektiv funktioniert.

2 wichtige Punkte

1. Verschiedene Lerntypen berücksichtigen
2. Teilnehmer aktiv mit einbeziehen (Teilnehmeraktivierung)

© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

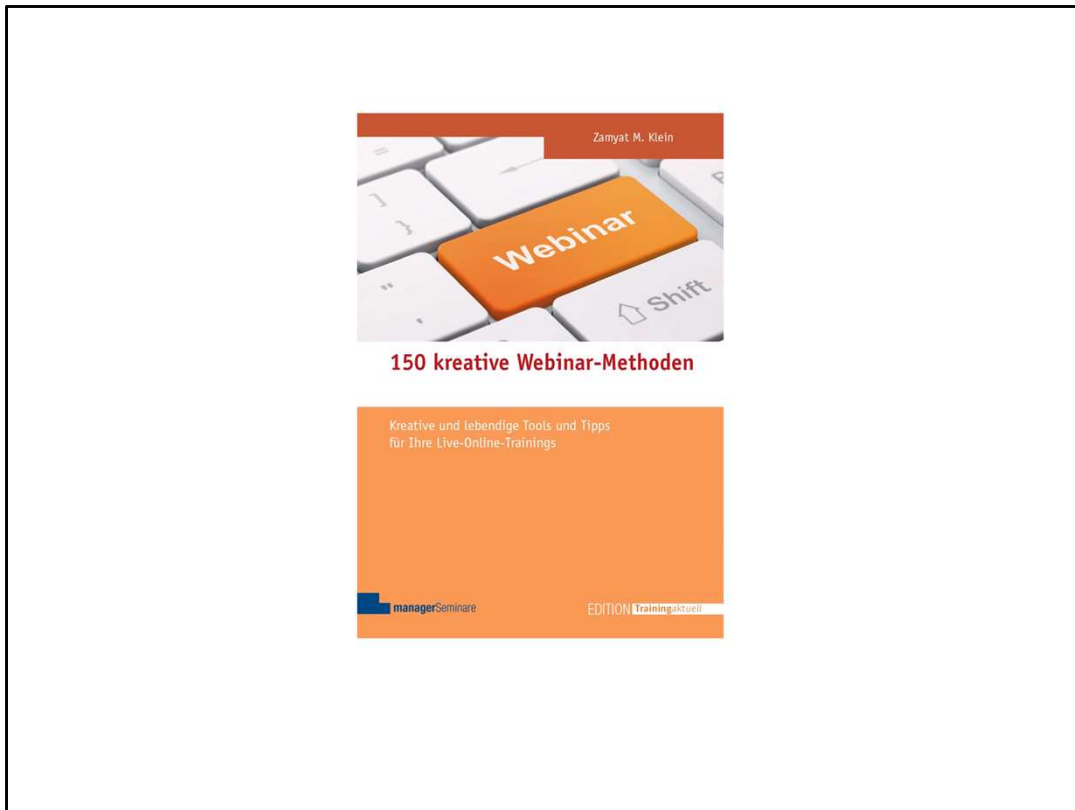
Damit deine Webinare anders laufen, musst du erst einmal eine Vorstellung davon haben, wie lernen überhaupt funktioniert. Mit lernen meine ich nicht nur auswendig lernen wie beispielsweise beim Sprachenlernen, sondern auch wenn du Verhalten ändern willst oder neue Marketing-Tools lernen oder was auch immer.

Ohne hier groß auf Lerntheorie oder Lernpsychologie einzugehen, kann ich zwei Dinge sagen, die besonders wichtig sind und den großen Unterschied ausmachen.

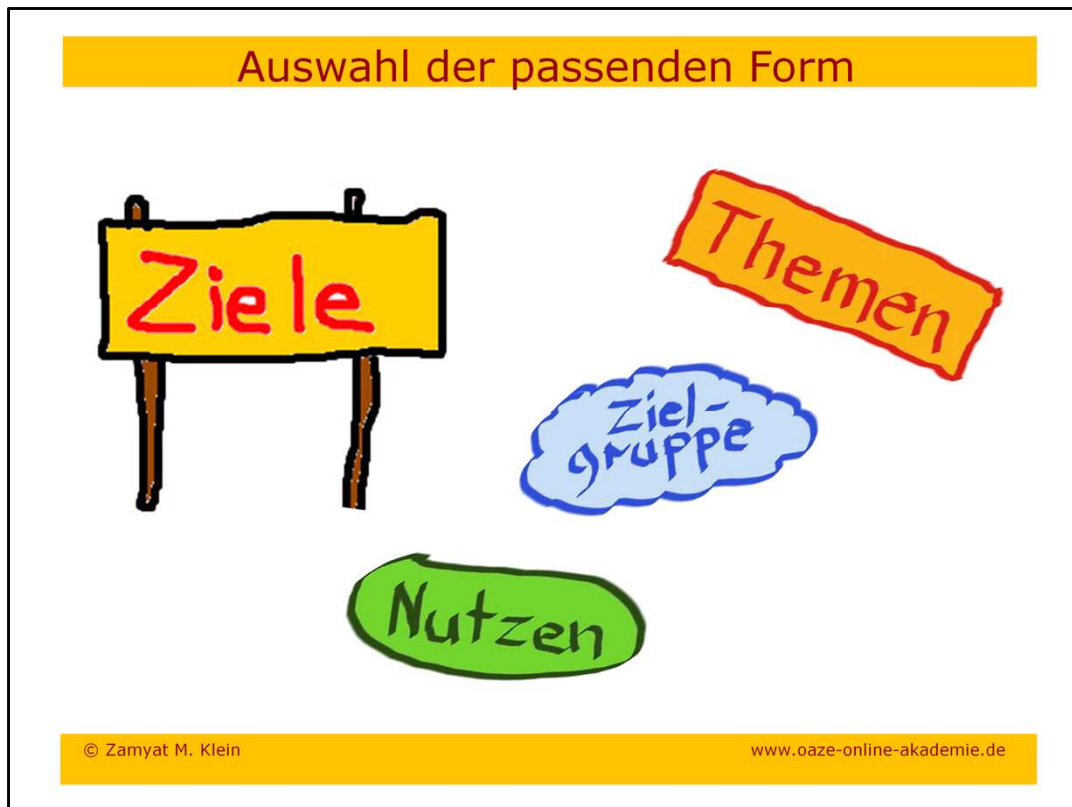
1. Du musst die **verschiedenen Lerntypen** kennen und berücksichtigen.

2. Du musst **deine Teilnehmer aktiv mit einbeziehen**. Denn alle Ergebnisse der Lernforschung zeigen, wir lernen am meisten, wenn wir etwas selbst tun, nicht nur durch lesen oder zuhören. Das ist ja eigentlich ganz simpel :-).

Dabei können dir kreative Webinarmethoden helfen, wovon wir einige hier auch machen werden.



Dazu habe ich ja auch ein Buch geschrieben.



Verschiedenen Lerntypen kennen und berücksichtigen.

Teilnehmer aktiv mit einbeziehen

Das klingt jetzt vielleicht alles sehr anspruchsvoll und kompliziert und in meiner Online-Trainer-Ausbildung nimmt das auch im 1. Modul viel Raum ein, weil da nicht nur schon ausgebildete Trainer teilnehmen.

Aber wie gesagt, einige wenige grundlegende Stellknöpfe, wenn du daran drehst, kannst du schon einen riesigen Unterschied machen.

Einstieg

Beginnen wir mit einem Beispiel, wie du in ein Webinar einsteigen kannst und Kontakt zu deinen Teilnehmern herstellen kannst.

In den Chat schreiben (woher kommst du, was machst du) erlebe ich auch öfter in anderen Webinaren, in manchen gibt es auch eine Umfrage, die jede Webinarplattform als Tool zur Verfügung hat. Das sind beides schon mal Formen, wie man auch bei sehr großer Teilnehmerzahl TN miteinbeziehen kann.

Wenn du „richtige“ Online-Seminare gibst (also keine Info- oder Verkaufseminare, wo eine große Teilnehmer-Zahl ja erwünscht ist), wirst du die Teilnehmer-Zahl beschränken, in meiner ON_TRAB gibt es beispielsweise nur 10 Plätze.

Da kannst du dann ganz andere Methoden einsetzen.

Da wir hier nun aber doch erfreulicherweise mehr sind, werde ich einige Methoden nur zeigen, andere können wir aber auch hier mit vielen Menschen machen.



Ich möchte damit starten, etwas von euch zu erfahren, nämlich wo ihr im Moment seid. Ich habe jetzt hier nur eine Deutschlandkarte, ich bitte diejenigen, die sich nicht auf dieser Karte zuordnen können, die Ergänzung in den Chat oder neben die Karte zu schreiben.

Die anderen zeigen bitte mit dem Pointer, wo sie gerade sind.

Landkarte

Seminarphase

Einstieg, Kennenlernen

Ziele

Sehen, wo die anderen TN wohnen

Medium/ Methode

Folie mit Landkarte

Pointer oder Pfeile

TN-Aktivität

Wohnort markieren

TN-Zahl/ Gruppengröße

Für kleine und große Gruppen geeignet

Lerntypen

V A K

Zur Methode

Zum Einstieg und zum Kennenlernen einer neuen Gruppe ist diese Methode sehr beliebt. Gleichzeitig können Sie damit Teilnehmer, die zum ersten Mal an einem Webinar teilnehmen, in ein oder zwei Whiteboard-Werkzeuge einführen.

Ziel

Einen Überblick bekommen, wo jeder der Teilnehmer wohnt (oder arbeitet).
Die Teilnehmer in die Benutzung eines Pointers oder in den Gebrauch des Stempels einführen.

Verlauf

Auf der Folie zeigen Sie eine Landkarte von Deutschland oder Europa und bitten die Teilnehmer zu zeigen, wo sie wohnen.
Je nach Plattform gibt es die Möglichkeit mit einem beweglichen Pfeil (Pointer) auf den Ort zu zeigen. Das empfiehlt sich aber nur bei kleineren Gruppen und ist auch nicht sehr stabil. Der Pfeil zittert oft unkontrolliert über die Folie.
Bei Adobe Connect gibt es einen Stempel, bei dem man einen Pfeil oder einen Stern auswählen kann. Damit können die Teilnehmer ihren Wohnort markieren, wenn das auch nicht ganz exakt sein wird. Und sich eventuell mehrere überlappen.
Aber das macht nichts. Dann sehen die Teilnehmer, wer ganz nah zusammen wohnt.

Variante im Forum

Im Forum habe ich ein Arbeitsblatt als Word-Datei vorbereitet mit der Landkarte und daneben leeren Fähnchen. Der 1. Teilnehmer lädt nun die Landkarte hoch, beschriftet ein Fähnchen und setzt es auf den entsprechenden Platz auf der Landkarte. Und speichert diese neue Fassung ab.
Der 2. Teilnehmer öffnet diese Fassung, ergänzt sein Fähnchen usw.
Auch hier können sich die Fähnchen überlappen. Als das bei einer meiner Online-Trainer-Ausbildungen einmal der Fall war, stellten wir fest, dass wir alle ganz in der Nähe wohnten und trafen uns zum Abendessen in Köln.
Das war natürlich noch netter als nur Fähnchen zu stecken 😊.

Tipp

Wenn möglich, schauen Sie vorher in der Teilnehmerliste, ob Sie vielleicht auch Teilnehmer aus anderen Ländern dabei haben. Dann bieten Sie noch eine zweite Karte an, auf der die entsprechenden Länder gezeigt werden.

Bsp. von Inga Geisler

Variante im Forum

Lerntypen

V – Landkarte und Stempel sehen

A – eventuell erläuternde Worte sagen

K – mit Pointer zeigen, Fähnchen schieben, Stempel setzen

Welche Erfahrungen habt ihr mit Online-Seminaren?

<div style="border: 1px solid black; background-color: yellow; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Ich habe an einem Online-Seminar in einem Forum teilgenommen </div>	<div style="border: 1px solid black; background-color: green; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> Ich habe an Webinaren teilgenommen </div>
<div style="border: 1px solid black; background-color: blue; padding: 5px;"> Ich gebe schon Online-Seminare in einem Forum </div>	<div style="border: 1px solid black; background-color: red; padding: 5px;"> Ich gebe schon Webinare </div>

Dann interessiert mich, welche Erfahrungen ihr mit Online-Seminaren habt, als Teilnehmer oder auch schon als Trainer habt.

Bitte macht entweder ein Kreuz in die Felder, die passen oder wer mag, kann auch gerne seinen Namen reinschreiben.

→ Zeichenwerkzeuge öffnen und erklären

Wenn alle vier Felder nicht passen, dann schreibt einfach die Ergänzung in den Chat.

Vier Ecken

Seminarphase

Einstieg, Kennenlernen

Ziel

Informationen über den Hintergrund der TN einholen

Medium/ Methode

Whiteboard, Stiftwerkzeug, Textwerkzeug,

TN-Aktivität

Kreuz zeichnen, Namen schreiben, evtl. Pfeil oder Häkchen setzen

TN-Zahl/ Gruppengröße

Für kleine und große Gruppen geeignet

Folien-Link

Link zu verschiedenen Beispielfolien (??)

Lerntypen

V (A K)

Zur Methode

Diese Methode kann man als Variante der Methode „Landschaften stellen“ sehen, die ich in Präsenzseminaren oft zum Einstieg durchführe.

Statt sich den Antworten entsprechend im Raum aufzustellen, setzen die Teilnehmer hier Häkchen oder Kreuze.

Ebenso wie in der Präsenzvariante kann man mit dieser Methode Zeit sparen, die man mit endlosen Vorstellungsrunden verlieren würde. Da hier alle gleichzeitig antworten und eben nur mit einem Kreuz oder Häkchen.

Ziel

Sie können mit dieser Methode alles mögliche abfragen. So können Sie etwas über den Hintergrund der Teilnehmer, über ihr Vorwissen oder ihre Erwartungen erfahren.

Verlauf

Sie zeigen die erste Folie mit vier Ecken (**siehe Bild**) und stellen Ihre Frage. Beispiel: Wie lange arbeiten Sie schon als Trainer? Wie lange sind Sie Verkäufer?

In den vier Ecken stehen vier verschiedene Zeiträume. Die Teilnehmer sollen ein Zeichen in das Feld setzen, das auf sie zutrifft.

Wenn es eine kleinere Gruppe ist, die länger zusammen arbeitet, können die Teilnehmer auch ihre Namen in das Feld schreiben (mit dem Textwerkzeug), ansonsten eben ein Häkchen setzen oder ein Kreuz machen.

Je nach Themen kann man nach dem Kreuze setzen bei bestimmten Fragen auch noch nachhaken und die Teilnehmer Ergänzendes sagen lassen.

Technische Hinweise

Für jede Frage setzen Sie eine neue Folie ein, die durchaus immer gleich gestaltet sein kann.

Damit etwas Abwechslung hineinkommt, können Sie die Teilnehmer bitten, unterschiedliche Zeichen zu setzen. Bei der ersten Folie ein Kreuz mit dem Stift zeichnen, bei der zweiten Folie ein Häkchen setzen etc. Das hängt natürlich auch von den Werkzeugtools ab, die auf der jeweiligen Plattform zur Verfügung stehen.

Beispiele

Sie können je nach Seminarthema natürlich ganz unterschiedliche Dinge abfragen.

Wie gerne jemanden seinen Job macht, wie viele Mitarbeiter oder Kollegen die Teilnehmer haben, welche Kreativitätstechniken die Teilnehmer schon kennen.

Bei manchen Fragen gibt es nur Ja oder Nein Antworten. Wer kennt die Mind Map® Methode? Entsprechend gestalten Sie dann nur zwei Felder.

Beispiele:

Ich arbeite in der Akademie (als Trainer, als...) seit...

Flohmarkt



Diese Methode möchte ich euch nur kurz zeigen, um sie durchzuführen, sind wir jetzt zu viele.

Jeder sucht sich einen Gegenstand aus

Flohmarkt

Jeder stellt sich anhand des Gegenstands den anderen vor:

- 1 - Warum habe ich diesen Gegenstand gewählt?
- 2 - Was hat er mit mir zu tun?
- 3- Was hat er mit dem Seminarthema zu tun?

Bei Punkt 3 ist kreatives Assoziieren und Drauf-Los-Spinnen gefragt.

>> **Punkt 3 unterstreiche ich mit rotem Stift**

Auf diese Art kommt jeder Teilnehmer einmal zu Wort und als Trainerin bekomme ich einen ersten Eindruck von den Menschen.

Flohmarkt

Seminarphase

Einstieg, Kennenlernen

Ziel

Etwas voneinander erfahren, Kreativität entwickeln

Medium/ Methode

Folien

Audio

Folien

- Foto mit Gegenständen
- Folie mit Aufgabenstellung

TN-Aktivität

- Gegenstand auswählen
- Fragen beantworten

TN-Zahl/ Gruppengröße

Für kleinere Gruppen bis 10-12 TN geeignet

Lerntypen

V A K

Zur Methode

Statt der üblichen Vorstellungsrunden (Wie heißen Sie, was machen Sie, woher kommen Sie) wird hier ein Gegenstand als Ausgangspunkt und Assoziationsauslöser genommen. Das macht das Ganze etwas lebendiger und erfordert auch schon gleich etwas Kreativität von den Teilnehmern.

Sie können die Runde durch konkrete Fragen vorstrukturieren und vor allem zeitlich begrenzen, indem Sie nur zwei oder drei Fragen dazu stellen.

Ziel

Kennenlernen der Teilnehmer und des Trainers auf etwas kreativere Art, bei der man vielleicht auch etwas persönliches erfährt.

Gleichzeitig bekommen Sie als Trainer schon einen Einblick, wie leicht oder schwer den Teilnehmern solches kreative Assoziieren fällt.

Verlauf

Sie zeigen die erste Folie mit verschiedenen Gegenständen und bitten die Teilnehmer, dass sich jeder einen Gegenstand auswählt. Den sollen sie aber noch nicht verraten, weder im Chat noch mündlich.

Sie können die Teilnehmer bitten einen Haken zu setzen, wenn jeder einen Gegenstand ausgewählt hat.

Anschließend erst zeigen Sie die Aufgabe auf einer zweiten Folie:

Warum habe ich diesen Gegenstand gewählt?

Was hat der mit mir zu tun?

Was hat er mit dem Webinar-Thema zu tun?

Sie schalten die Teilnehmer nun reihum frei, so dass sie kurz zu den 3 Fragen antworten können. So hören sich einmal alle Teilnehmer gleich zu Anfang und bekommen einen ersten Eindruck voneinander.

Manchmal schon bei der Frage 1, aber auf jeden Fall bei Frage 2 erfahren Sie ein wenig über den persönlichen Hintergrund des Teilnehmers.

Vor allem bei der 3. Frage ist Kreativität gefragt. Sie können sogar einen Wettbewerb ausrufen: „Wer stellt die verrückteste Verbindung her?“

Variante:

Bei der ersten Variante wurde die Fragestellung ja erst bewusst nach der Auswahl der Gegenstände genannt.

Sie können die Frage aber auch schon vorher stellen und die Teilnehmer dann auswählen lassen. Dann werden sicher andere Gegenstände gewählt und den Bezug zum Thema herzustellen fällt dann sicher leichter. Ist aber nicht mehr ganz so kreativ.

Aus: Zamyat M. Klein, 150 kreative Webinar-Methoden, Verlag managerSeminare
(Bestellung einfach per E-Mail an bazat@zamyat-seminare.de)

Was haben wir gerade gemacht?

Bisherige Teilnehmer-Aktivitäten

- Mit dem Pointer zeigen
- Kreuz in Vier Ecken
- Namen schreiben
- sprechen

© Zamyat M. Klein

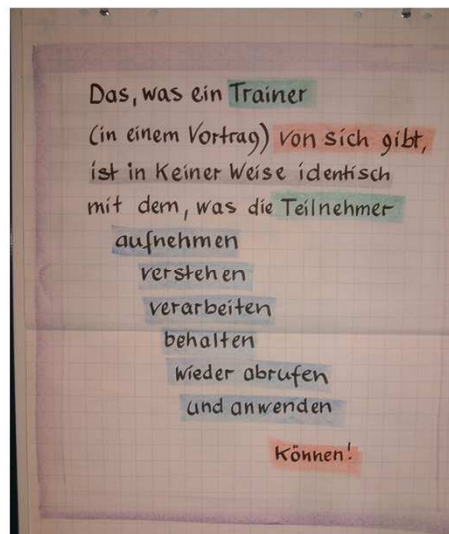
www.oaze-online-akademie.de

Zwischenreflexion:

Was haben wir bis jetzt schon an Teilnehmer-Aktivierung gemacht?

Vom Erleben der Teilnehmer her sind da schon sehr unterschiedliche Dinge passiert

Wie funktioniert lernen?



© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Warum reine Vorträge mit Power Point oder Plaudern vom Sofa aus nicht so effektiv ist, kann ich hier nur in Stichworten erläutern. Das wird in der ON_TRAB zu Beginn ausführlicher behandelt.

Wir wissen aus der Lernpsychologie und Lerntheorie, dass Lernen eben nicht mit dem Nürnberger Trichter funktioniert. Einer erzählt was und die anderen nehmen genau das auf.

Daher hänge ich in Seminaren immer dieses Flipchart auf, das ich scherzhaft „Trainer-Mantra“ nenne: 3 mal täglich rezitieren! 😊



Damit ihr alle Teilnehmer packen könnt, ist es wichtig, dass ihr eine Ahnung von den Lerntypen hat. Es gibt da verschiedene Modelle, ich stelle euch ein einfaches vor, das sich als absolut ausreichend bewährt hat, um die Art eurer Darstellung und die Methoden so abzuwechseln und zu gestalten, damit ihr alle Lerntypen erwischt.

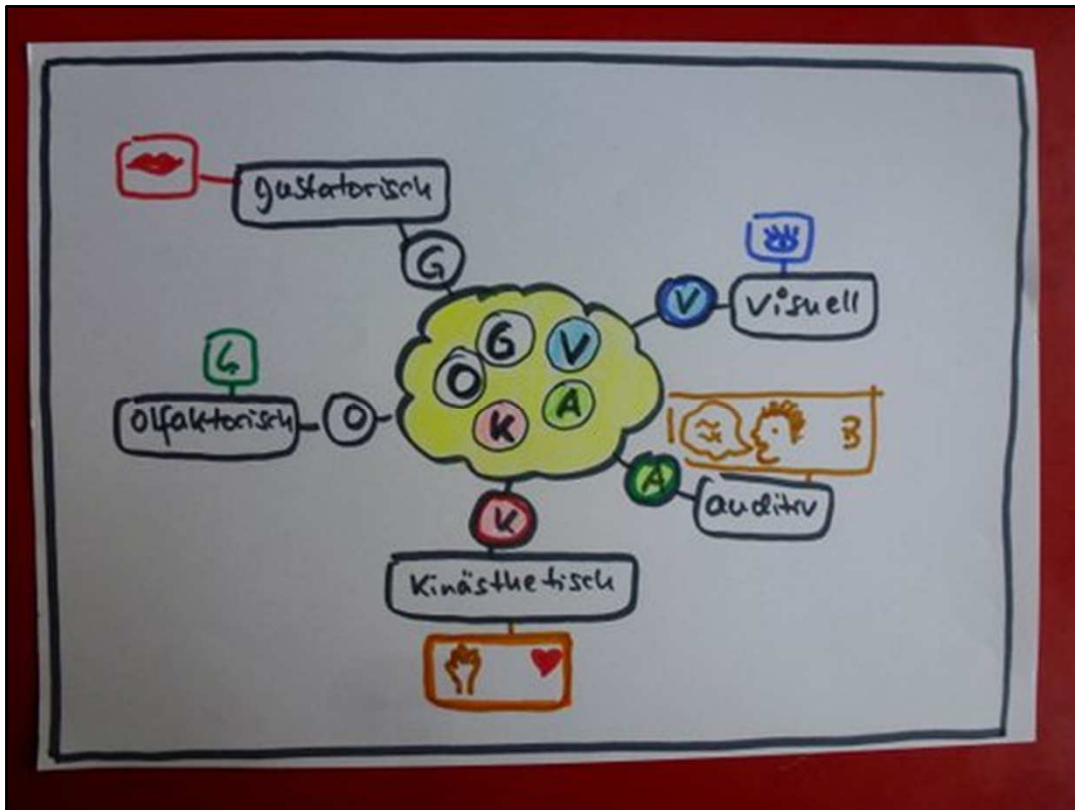
Es geht dabei überhaupt nicht darum, dass ihr eure TN analysieren sollt und wissen müsst, wer ist was. Das ist überhaupt nicht möglich und auch nicht nötig.

Es geht nur und vor allem darum zu begreifen, WIE unterschiedlich Menschen lernen. Weil wir unbewusst so unterrichten, wie wir selbst am besten lernen oder wie wir es eben gewöhnt sind.

Selbst in Präsenzseminaren gibt es nur einige wenige Methoden, mit denen man alle Lerntypen gleichzeitig ins Boot holt. Daher ist es einfach euer Job, die Methoden so abzuwechseln, dass ihr alle im Wechsel mal ansprecht.

Ich zeige euch hier im Webinar, das ja nur ca. 60 Minuten dauert, nur einige Punkte zu jedem Lerntyp, aber die wichtigsten. Wenn ihr die berücksichtigt, dann habt ihr schon irre viel erreicht und verändert.

Noch eins: Kein Mensch ist nur ein Lerntyp, wir sind alle Mischformen, haben aber unsere Prioritäten. Und unter Stress sind wir sehr einkanalig, da kommt unser Ur-Typ am deutlichsten zum Vorschein. Das nur nebenbei.



Im Folgenden sprechen wir nur von V, A und K. Die O und G werden dem K zugeordnet.



Der visuelle Lerntyp ist im Grunde der Pflegeleichteste und wird in unserer Gesellschaft in Schule und Uni am meisten angesprochen.

Sie müssen Worte sehen oder auch Bilder. D.h. ihr müsst alles visualisieren.

Er ist sehr strukturiert, plant gut, will die Kontrolle haben und wissen, was er warum machen soll.

Hat gerne ganz konkrete Anweisungen: jetzt machst du das in 5 Minuten, und dann 10 Minuten das etc.

Er braucht auch einen Überblick (was erwartet mich hier) und will den Sinn wissen (warum soll ich das jetzt lernen oder machen).

Er liebt kein Risiko.

Für Webinare heißt das: wenn ihr viel redet, braucht der Visuelle die Inhalte trotzdem auch in schriftlicher Form, am besten vorher und gleichzeitig!!

Bei Aufgabenstellungen schreibt ihr diese auf die Folie, nicht nur mündlich erläutern.(siehe Beispiel Flohmarkt)



Hier ist das allerwichtigste: **der Auditive lernt nicht nur durch hören, er muss vor allem selber sprechen!** Erst dadurch begreift er Dinge wirklich und behält sie. Nur durch Hören lernt niemand optimal!!

Daher auf jeden Fall die Teilnehmer auch in Webinaren sprechen lassen. Am besten auch in Arbeitsgruppen oder Murmelgruppen, dazu haben aber nicht alle Plattformen die Möglichkeit, da muss man das mit Skype oder Telefon-Gruppen ergänzen, damit sie sich austauschen können.



Der Kinästhet braucht Bewegung, Action, Spaß und eigenes Tun, damit er etwas begreifen kann.

Die scheinen es auf den ersten Blick in Online-Seminaren am schwierigsten zu haben. Denn sie brauchen vor allem Bewegung! Dazu Action und Spaß! Wenn die beim Lernen herumgehen oder aufstehen, lernen sie leichter.

Sie haben aber auch noch weitere Merkmale. Sie sind sehr unabhängig, wollen selber wählen und brauchen einen guten Draht zum Trainer, eine gute Beziehung.

Das kann ich in einem Online-Seminar in der Forumsarbeit sehr gut bedienen. Denn da können sie selbstbestimmt arbeiten und auswählen, was sie wann machen. Auch die Beziehung zum Trainer ist viel intensiver, zumindest wenn man solche Art von Seminaren macht wie ich.

Spiele sind auch in Webinaren möglich



© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Und in Webinaren kann ich tatsächlich auch Bewegung und Spiele einbauen, was die Kinästheten sehr erfreut.

Ich biete auch Yoga am PC an. Im Webinar machen wir es zusammen nach meiner Anleitung, im Forum gibt es schriftliche Beschreibung mit Fotos. Die könnt ihr übrigens von meiner Webseite www.zamyat-seminare.de auf der Startseite bestellen und runterladen.

Zu den bewegten Spielen machen wir gleich ein Beispiel.

Wischi-waschi



© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

You tube Film

Bei bisher erlebten Webinaren	
Was hat dir nicht gefallen?	Was hat dir gut gefallen?

© Zamyat M. Klein www.oaze-online-akademie.de

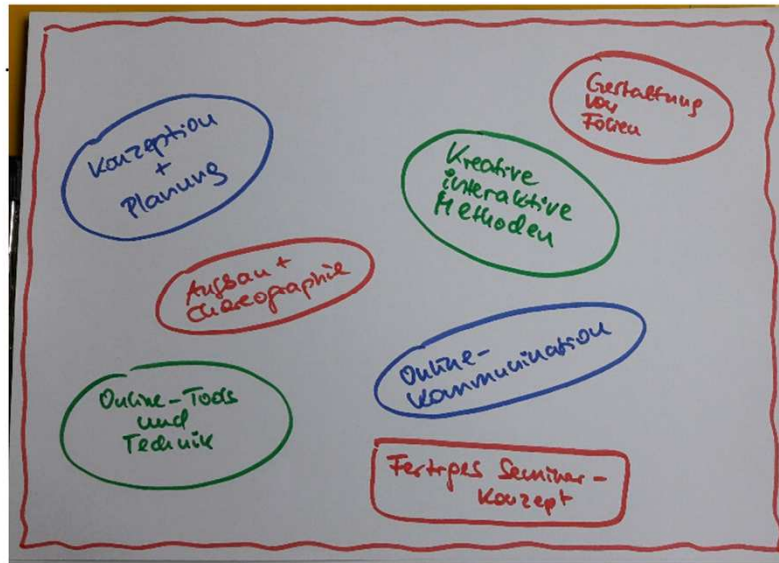
Nun möchte ich euch kurz eine anspruchsvollere Methode zeigen, ein gemeinsames Brainstorming oder Sammlung von Ideen.
Dazu nutzen wir das Whiteboard oder eine Folie, wo die Fragestellung schon drauf steht.

Wenn ihr an schon erlebte Webinare denkt, schaut doch bitte mal, was euch begeistert hat und was ihr furchtbar findet.

***Bitte Stichworte auf die Folie schreiben,
Wenn es nicht ausreicht, könnt ihr auch im Chat weiter schreiben, das kann ich
nachher auch abspeichern.***

***+ gut gefallen
- Nicht gefallen***

Wie du begeisternde Webinare gibst



© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Jetzt weißt du also, dass es wichtig ist, in deinen Webinaren die Teilnehmer aktiv miteinzubeziehen, abwechslungsreiche Methoden einzusetzen und die verschiedenen Lerntypen zu berücksichtigen. Dann hast du ein ganz besonderes Angebot. Dazu kommt noch dein konkretes Fachwissen und deine berufliche Erfahrung.

Und du kannst dann erleben

- Dass du intensiver mit deinen Teilnehmern arbeiten kannst und ich persönlich finde das viel befriedigender
- dass du deine Angebotspalette erweitern kannst durch dieses Online-Zusatzangebot
- und so auch neue Kunden bekommst oder alte behältst. (Bsp. B.)

Eins der zwei vorgestellten Grundlagen war, dass du kreative Methoden einsetzt und deine Teilnehmer mit einbeziehst.

Es gehört natürlich noch mehr dazu: es fängt an mit der Planung und dem Aufbau deiner Seminare, mit der Gestaltung der Folien, der anderen Art der Online-Kommunikation und viele Aspekte mehr, die zu berücksichtigen sind.

Und ich sage dir: die Technik ist das wenigste! Das kannst du relativ flott und leicht lernen – und du musst dir da auch ein dickes Fell angewöhnen, weil da manches schief gehen kann, was aber gar nicht in deinem Ermessen liegt. Wenn Teilnehmer sich falsch einstöpseln oder die Telekom keine stabile Internetverbindung hinbekommt, kannst du in der Situation oft wenig machen.

All das und noch mehr lernst du in meiner ON_TRAB, die ich jetzt kurz vorstellen möchte.



Online-Trainer-Ausbildung ON_TRAB_16

für kreative, lebendige und
erfolgreiche Online-Seminare
Start 24.06.2017

© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de



Mit der Online-Trainer-Ausbildung

- entwickelst du ein komplettes Online-Seminarkonzept zu deinem Thema
- lernst du verschiedene Formen kennen (Arbeit im Forum und in Webinaren)
- erweiterst du ein Angebotsspektrum für bestehende Kunden und gewinnst neue Kunden

In der Online-Trainer-Ausbildung

- Übungspräsentationen mit Feedback
- intensive Trainer-Begleitung
- Austausch mit den anderen Teilnehmern
- dein Seminar in der OAZE- Online-Akademie

© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

kannst du Übungspräsentationen in unseren Live- Online-Seminaren durchführen (und so Sicherheit gewinnen und wertvolles Feedback bekommen)

hast du eine intensive Begleiterin mit mir als Trainerin

und einen sehr befruchtenden Austausch mit den anderen Teilnehmern im Forum und im Webinar

und hast am Ende die Möglichkeit, dein Seminar in der OAZE- Online-Akademie anzubieten

3 Module

- Jeweils eine Woche , zwischen den Modulen ca. 4 Wochen Zeit
- In jeder Modulwoche gibt es 2 **Webinare**, am 1. und letzten Tag, mit Übungspräsentationen im Anschluss
- Während der Module gibt es täglich ein **Skript** mit Themeninput, Methoden, zur Seminarphase und weiteren Aufgaben und Übungen
- Die bearbeiteten Aufgaben werden ins Forum gestellt und von mir alle gelesen, kommentiert, und gegebenenfalls gemeinsam daran weiter gearbeitet.

Wie das Seminar funktioniert



„Was ich sehr schätze und meine Wahl für den Kurs beeinflusst hat, dass Zamyat von ihrem Hintergrund her auch Diplom Pädagogin ist. Ich habe es auch gemerkt an ihrer Konzeption, ihrer Haltung und ihrer Arbeitsweise und habe das sehr genossen. Ich treffe das selten bei anderen Trainern, dass sie auch diesen methodisch- didaktischen Background haben. In allem habe ich eine große Kompetenz bei Zamyat erlebt, die auch noch über die tollen kreativen Methoden hinaus geht.“

Liliane Grandpierre

Trainerin und Coach für Kommunikation,
Teamentwicklung und
Führungskräfteentwicklung,
Geschäftsführende Partnerin bei [Metakomm.](#)



*„Während der 3 Wochen
Trainerausbildung hier in der OAZE
habe ich mehr gelernt als in einer
vorherigen Trainerausbildung in einem
ganzen Jahr.
Es hat mir sehr gut gefallen, vor allem
die Entdeckung der eigenen Kreativität.
Es war locker, spaßig und ich habe viel
gelernt.“*

Nancy Franke
Kommunikationstrainerin



„Online-Seminare können höchst lebendig und abwechslungsreich sein. Und – wenn man’s richtig angeht – kann auch online eine herzliche, warme Atmosphäre entstehen, so dass die Teilnehmer am Ende „Was? Schon vorbei? Schaaaaade“ sagen (wie ich bei der Trainerausbildung).“

Franz Grieser, Schreib-Coach, Trainer und Autor

Termine ON_TRAB_16

- 1. Modul: 24.-28. Juli 2017
- 2. Modul: 28. August bis 01. Sept.
- 3. Modul: 06.-10. November

**Anmeldeschluss:
Mittwoch, 19.07.2017**

1. Modul

- **Seminarphasen:**

Kennenlernen, Seminarerwartung, Seminarplanung, Hinführung und Einführung in ein Thema

- **Themen und Inhalte:**

Seminarphasen, Konzeption und Seminarplanung,
Erstellung von Trainer-Leitfäden fürs Forum und für Webinare
Der Suggestopädische Kreislauf, Grundelemente der Suggestopädie
Visualisierung
Feedback
Unterschiedliche Formen von Online-Seminaren.

- **Spezielle Webinarthemen**

- Tools und Werkzeuge im Webinarraum
- Trainerleitfaden für Webinare
- Handouts für Teilnehmer
- Vergleiche verschiedener Webinarplattformen

- **Online-Tools:**

Forum, Webinarplattform, Audiodateien, Videos, Gruppen Mind Map

2. Modul

- **Seminarphasen:**
Input- Stoffpräsentation, Erarbeitung, Wiederholung
- **Themen und Inhalte:**
Lerntypen
Vor- und Nachteile von Online-Seminaren
Unterschiede von Online- und Präsenzseminaren
- **Spezielle Webinarthemen**
 - Einführung in den VC von edudip
 - Kommunikation im VC
 - Layout von Folien
 - Phasen und Vorbereitung eines Online-Seminars
 - Durchführung eines Live-Online-Seminars
- **Online-Tools:**
Wordle, Hot Potatoes, Video, mind42.com, Webinare

3. Modul

- **Seminarphasen:**

Integration, Transfer, Abschluss und Auswertung

- **Themen und Inhalte:**

Eigenes Seminarkonzept,
Arbeit mit Zielen

- **Spezielle Themen für Seminare im Forum**

- Sammlung von Energizern, Zitaten, Randstimuli
- Räume einrichten / Struktur des Forums

Spezielle Webinarthemen

- Aufgaben eines Online-Trainers oder Moderators
- Teilnehmer Aktivierung in Webinaren
- Nachbereitung von Webinaren
- Aufbereitung von TN-Unterlagen

- **Online-Tools:**

Webinare, Virtuelle Pinwand (padlet), Trello

Teilnahmegebühr

je nach Variante

- **1. Basis-Variante:** Standard 1497,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.
- **2. Intensiv-Variante:** Mit 3 Stunden Einzelcoaching 1797,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.
- **3. Premium-de luxe-Variante:** Mit 3 Stunden Einzelcoaching und Webinar-Hospitation mit Feedback 2097,00 EUR zzgl. 19% MwSt.
- **Teilnehmerzahl**
maximal 10 TN
- **Anmeldeschluss 19.07.2017**

© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Link zur Webseite und zur Anmeldeseite

Einzelcoaching- am Seminarkonzept arbeiten oder nach Wunsch des TN

Anmeldung und Info

- Ausführliche Informationen und Anmelde-link

<http://oaze-online-akademie.de/online-trainer-ausbildung-kreativ-und-mausgeklickt-so-gestalten-sie-lebendige-online-seminare/>

- Anmeldeseite

<http://forum.oaze-online-akademie.de//seminaranmeldung>

Maximale Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 19. Juli 2017

© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Eure Fragen

Perlenkette



© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Als nächstes möchte ich euch eine Methode vorstellen aus zwei Gründen.

1. Braucht sie keinerlei Vorbereitung, ihr könnt sie jederzeit spontan einsetzen. Solche Methoden liebe ich :-).

2. Erlebt ihr ein Beispiel, wie man die gleiche Methode auf zwei verschiedene Arten durchführen kann, nämlich einmal mündlich und einmal schriftlich.

Da wir so viele sind, können nicht alle mitmachen, aber ich denke der Lerneffekt ist auch da, wenn ich jetzt für jede Variante nur 10 rauspicke und die anderen das aber eben auch live erleben. OK?

Und damit wir nicht unnötig Zeit verlieren, nehme ich jetzt einfach die ersten 10 aus der Teilnehmer-Liste. Bei Seminaren, wo ich die TN vorher kenne, mache ich eine Folie, auf der die TN beispielsweise im Kreis sitzen oder mit einem Mind Map und sie so mal in einer anderen Reihenfolge dran sind. (Beispiel zeigen)

Mündlich: Spaghetti- Kochen

Schriftlich: Thema der TN

Perlenkette

Seminarphase

Wiederholung oder Einstieg in ein Thema

Medium/ Methode

Audio

TN-Aktivität

Abläufe, Reihenfolgen, Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge wiederholen

TN-Zahl/ Gruppengröße

Für kleinere Gruppen bis 10-12 TN geeignet

Lerntypen

A

Zur Methode

Diese Methode können Sie ohne jede Vorbereitung immer mal zwischendurch einschieben. Sie ist geeignet zur Wiederholung von Reihenfolgen, Arbeitsabläufen, Schritten...

Die Teilnehmer werden dadurch noch einmal alle aktiviert, weil sie alle in schnellem Tempo hintereinander dran kommen.

Ziel

Wiederholung eines Ablaufs oder fester Schritte eines Projekts, eines Arbeitsablaufs oder anderes.

Auch als Einstieg möglich um zu sehen, was die Teilnehmer schon zum Thema wissen.

Verlauf

Sie geben ein Thema vor, mein Übungsbeispiel für Seminare ist „Spaghetti kochen“.

Es sollte natürlich etwas mit Ihrem Fachthema zu tun haben: ein bestimmter Arbeitsablauf, die Herstellung eines Produkts, die Reihenfolge von Seminarphasen etc.

Die Teilnehmer haben ihr Mikrofon geöffnet und sprechen reihum.

Der 1. Teilnehmer beginnt und nennt den 1. Schritt:

1. TN: Ich hole den Topf aus dem Schrank.

2. TN: Ich fülle Wasser ein:

3. TN: Ich stelle den Topf auf den Herd.

4. TN: Ich schalte den Herd ein.

usw.

Also ganz kleinschrittig.

Selbst bei diesem harmlosen Beispiel wird schon deutlich, wie sehr man sich konzentrieren muss und auch Bescheid wissen muss über die Vorgänge.

In der ersten Runde darf niemand etwas sagen, auch nicht, wenn etwas falsch ist oder fehlt.

Erst anschließend dürfen die Teilnehmer sagen, ob alles richtig war und ergänzen.

Zuletzt korrigiert oder ergänzt der Trainer, wenn etwas vergessen wurde.

Alternativ kann man auch eine zweite Runde durchführen, bei der ein anderer Teilnehmer anfängt und so vorherige Fehler durch andere korrigiert werden können.

Online-Reihenfolge

In Präsenzseminaren sitzen die Teilnehmer im Stuhlkreis und es geht einfach rundum.

Im Online-Seminar können Sie entweder in der Reihenfolge vorgehen, wie die Teilnehmer in der Teilnehmerliste zu sehen sind. Das ist aber oft schwierig, vor allem wenn sie nur teilweise zu sehen ist.

Daher empfiehlt es sich, eine Folie mit einer Teilnehmer-Runde vorzubereiten, in der Sie die Namen der Teilnehmer in einem Kreis stehen haben oder sogar die Fotos.

Sie können auch einfach ein Mind Map mit den Namen gestalten und durchnummerieren.

Es geht darum, dass die Teilnehmer eine Orientierung haben und zügig wissen, wann sie dran sind.

Chat-Variante

Man kann es auch im Chat machen, wo ebenfalls die Reihenfolge vorher festgelegt wird.

Trainer-Aufgabe

Welche Themen fallen Ihnen spontan ein, wo Sie diese Methode einsetzen können?

Folie mit TN-Kreis- Beispiel



Beispiel eines vorbereiteten „Stuhlkreis“ für solche Übungen

ABC-Übung				
A	B	C	D	E
L	R	Z	R	Z
F	G	H	I	J
L	L	R	Z	R
K	L	M	N	O
L	R	Z	L	R
P	Q	R	S	T
Z	R	L	R	Z
U	V	W	X	Y
Z	R	L	R	Z

© Zamyat M. Klein www.oaze-online-akademie.de

Energieaufbau zwischendurch

Eine Übung zur Koordination beider Gehirnhälften:

Buchstaben lesen = links

Arme bewegen = rechts

Es ist zudem eine nette Konzentrationsübung, die man auch mal alleine zwischendurch machen kann.

Verlauf

Lesen Sie laut die obere Zeile und bewegen Sie die Arme nach den Anweisungen der unteren Zeile.

L = linken Arm anheben

R = rechten Arm anheben

Z = zusammen (beide Arme anheben)

Sie lesen also laut: A und heben dabei den linken Arm an, dann lesen Sie B und heben den Rechten usw.

Sie können den Schwierigkeitsgrad steigern:

Sie lesen das ganze Alphabet rückwärts

dann in Spalten von oben nach unten.

Diesen AB kann man natürlich **auch ins Forum** stellen und jeder TN macht es

zwischendurch für sich alleine als Energizer.

Positiver Peter

- Bitte jeder einen Satz in den Chat schreiben oder sagen

„Ich bin....“ und dazu eine **positive** Eigenschaft, die mit dem gleichen Anfangsbuchstaben beginnt wie der Name.

Beispiele:

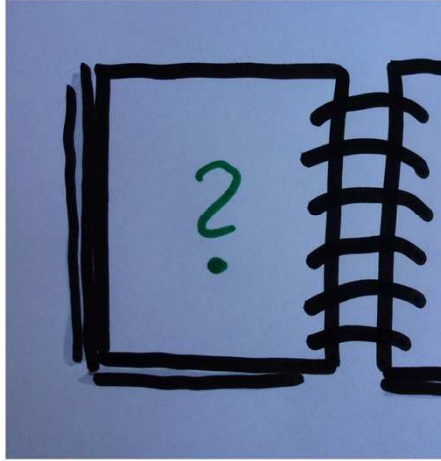
Ich bin die zauberhafte Zamyat.

Ich bin der glückliche gutgelaunte Georg.

Ich bin die attraktive außergewöhnliche Andrea.

Es dürfen auch mehr als eine positive Eigenschaft sein, aber eine reicht auch.

Eure Fragen



© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Anmeldung und Info

- Ausführliche Informationen und Anmelde-link

<http://oaze-online-akademie.de/online-trainer-ausbildung-kreativ-und-mausgeklickt-so-gestalten-sie-lebendige-online-seminare/>

- Anmeldeseite

<http://forum.oaze-online-akademie.de//seminaranmeldung>

Maximale Teilnehmerzahl: 10
Anmeldeschluss: 19. Juli 2017

© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Eure Fragen

Tschüss!



© Zamyat M. Klein

www.oaze-online-akademie.de

Naja, inzwischen habe ich mal wieder lange Haare, aber ich finde das so ein nettes „Tschüss-Bild“.